

AIDS-Hilfe in Iserlohn

Märkischer Kreis. Die Gefahr, sich mit dem AIDS-Virus anzustecken, wird immer größer. Experten schätzen, daß sich bis zum Jahr 2000 schon 44 Millionen Menschen mit dem heimtückischen Virus infiziert haben werden.

Die AIDS-Hilfe des Märkischen Kreises will daher ihre Arbeit in Iserlohn intensivieren. Deshalb wurde jetzt eine Beratungsstelle in Iserlohn eingerichtet, die ab sofort in den Städten Balve, Hemer, Menden und Iserlohn arbeiten wird. Innerhalb kürzester Zeit haben sich zahlreiche Interessenten gefunden, die ehrenamtlich für den Verein arbeiten wollen. Unterstützt wird die AIDS-Hilfe außer-



Einige der ehrenamtlichen Helfer des Vorsitzenden Matthias Weber (rechts) übernehmen den Beratungsdienst.

dem von einem Diplom-Sozialarbeiter und einer Psychologin, die die fachlichen Bereiche betreuen.

Die AIDS-Hilfe ist für Betroffene und Interessenten telefonisch unter Tel. 02373/19411 zu erreichen.